

Chronologie der Sportplatzsanierung

Mai 2000

Im Mai 2000 wurde Herr Jürgen Joras, Leiter des Sport- und Bäderamtes der Stadt Koblenz, vom 1. Vorsitzenden des TuS Immendorf, Horst Lauermann, auf den schlechten Zustand des Sportplatzes angesprochen. Im Laufe des Gespräches wurde von Herrn Joras der Vorschlag unterbreitet, eine Sanierung als vereinseigene Maßnahme durchzuführen.

Juni 2000

Von der Verwaltung der Stadt Koblenz wurden für die Etatplanungen 2001 Mittel für Planungskosten zur Sanierung unseres Platzes eingestellt. Diese wurden von der CDU- Stadtratsfraktion abgelehnt.

16. November 2000

Die CDU-Stadtratsfraktion verschickte an alle Koblenzer Vereine ein Informationsschreiben über die Unterstützungsmaßnahmen der durch die CDU- Fraktion erfolgten Haushaltsansätze im Etat 2000.

Dezember 2000

Auf Grund dieses Schreibens war für uns unverständlich, weshalb eine Ablehnung der Planungskosten bei der Etatberatung für 2001 erfolgte und wir schickten am 10. Dezember 2000 ein Schreiben an Herrn Michael Hörter und die CDU- Stadtratsfraktion.

03. Januar 2001

Ein Antwortschreiben von der CDU- Stadtratsfraktion mit Terminvorschlag zur Sportplatzbesichtigung am 10. Februar 2001.

Februar 2001

Anfang Februar fand ein Gespräch zwischen Herrn Joras, Herrn Lauermann und Herrn Rolf Scherer, Schatzmeister des Vereins statt. Während des Gespräches wurde eine Basis erarbeitet, die eine gute Möglichkeit der Sanierung als vereinseigene Maßnahme in Aussicht stellte.

Auf Grund unseres Anstoßes beim Sport- und Bäderamt, wurde jetzt plötzlich ein Gutachten in Auftrag gegeben mit dem Ziel, die Sportplätze Arenberg, Niederberg, Arzheim und Immendorf auf bestehende Mängel und somit einer Dringlichkeit der Sanierung hin zu untersuchen.

25. Mai 2001

Eingang des Gutachtens beim Sport- und Bäderamt. In dem Gutachten wurde Niederberg mit höchste Dringlichkeit, unser Platz mit hohe Dringlichkeit und die beiden anderen mit mittelfristige Dringlichkeit eingestuft.

2001

Im laufenden Jahr 2001 wurden etliche Gespräche mit Herrn Joras geführt.

20. Februar 2002

Anschreiben an den Sportdezernenten der Stadt Koblenz, Herrn Dieter Muscheid, dass der TuS Immendorf plant, die Sanierung des Sportplatzes als vereinseigenen Maßnahme mit dem Bau eines Kunstrasenplatzes durchzuführen. Dieses Schreiben ging als Durchschrift an alle Stadtratsfraktionen. Gleichzeitig wurde auch der offizielle Antrag beim Sport- und Bäderamt eingereicht.

10. April 2002

Antwortschreiben des Sportdezernenten, dass der Antrag am 19.06.2002 dem Sportstättenbeirat und dem Sport- und Bäderausschuss zur Beratung und Aufnahme in die Prioritätenliste vorgelegt wird.

14. April 2002

Anschreiben an Herrn Roger Lewentz, MdL mit der Bitte uns zu unterstützen.

14. Mai 2002

Gespräch mit dem Hauptgeschäftsführer des Landessportbundes Rheinland-Pfalz, Herrn Lothar Westram, Herrn Lewentz und Vertretern unseres Vereins in unserem Vereinsheim.

17. September 2002

Gemeinsames Treffen der Ratsmitglieder Frau Angela Keul-Göbel, Herrn Wolfram Reinstädler, Herrn Vito Contento und unser Vorstand zur Absprache über die zukünftige Strategie.

2002

Viele weitere Gespräche mit den unterschiedlichsten Gremien.

18. März 2003

Beim Frühjahrsempfang der Koblenzer SPD konnte ein Gespräch mit dem Ministerpräsidenten, Herrn Kurt Beck, zwecks Unterstützung für unser Vorhaben geführt werden.

09. Juli 2003

Erneute Beratung im Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes über die Festlegung der Prioritätenliste. Wiederum wurde unser Vorhaben nicht auf Position eins gesetzt.

14. August 2003

Im Innenministerium in Mainz wurde mit Herrn Lewentz, MdL, und Herrn Billmann, Sportstättenbau, Herrn Voell und Herrn Laueremann ein sehr erfolgreiches Gespräch geführt. Wenn die Stadt Koblenz unsere Maßnahme auf Platz eins der Prioritätenliste setzt, wird im Ministerium geprüft, ob eine vorzeitige Baugenehmigung möglich ist.

14. Oktober 2003

Besprechung in unserem Sportlerheim mit Herrn Lewentz, MdL, Herrn Serger ADD Trier/Sportreferat, Herrn Fiedler, Sport- und Bäderamt Koblenz, Frau Keul-Göbel, Herrn Contento, Herrn Naumann, Herrn Voell und Vertreter unseres Vereins. Die anwesenden Kommunalpolitiker sprachen sich bei diesem Treffen geschlossen dafür aus, in der nächsten Sitzung des Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes, den TuS Immendorf mit der Baumaßnahme für 2007 in der Prioritätenliste auf Platz eins zusetzen.

2003

Auch in diesem Jahr wurden wieder viele Termine und Besprechungen wahr genommen. Mit dem Ankauf von Grundstücken, die bis dato noch angepachtet waren, wurde zwischenzeitlich begonnen.

09. Februar 2004

Gemeinsamer Antrag der beiden großen Fraktionen SPD und CDU im Koblenzer Stadtrat, in der nächsten Sitzung des Sportstättenbeirates die Maßnahme Sportplatz Immendorf nach Baubeginn der Sporthalle in Lay auf Platz eins der Prioritätenliste zu setzen.

02. September 2004

In der Sitzung des Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes wurde einstimmig unsere Baumaßnahme auf Platz eins gesetzt.

30. November 2004

Der Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz und MdL, Herr Roger Lewentz, teilt uns in einem Brief mit, eine zügige Umsetzung der Sanierungsmaßnahme zu ermöglichen. Nach Rücksprache mit Staatssekretär, heute Innenminister, Herrn Karl Peter Bruch könne nach entsprechendem Antrag der Stadt Koblenz einem vorzeitigem Baubeginn zugestimmt werden. Die Fördermittel des Landes können aber erst in 2007 gezahlt werden, was eine Vorfinanzierung durch den Verein bedeutet.

2004

Es wurden wiederum viele Termine wahr genommen, insbesondere Informationen bezüglich der praktischen Ausführung und des eigentlichen Kunstrasens.

10. März 2005

Beauftragung der Firma Witt-Jehle-Krichbaum zur Baugrunduntersuchung.

April 2005

Zu Informationszwecke während der Baufase eines Kunstrasenplatzes, wurden in Langenlonsheim drei Besuche durchgeführt.

29. April 2005

Besuch eines Workshops der Firma Tarkett Sports (Kunstrasenhersteller) in Langenlonsheim.

18. Mai 2005

Bei einem Besprechungstermin mit dem Oberbürgermeister der Stadt Koblenz, Herr Dr. Eberhard Schulte-Wissermann, wurde uns von dem OB versichert, alles erdenkliche zu versuchen, die Mittel der Stadt Koblenz in den Haushalt 2006 einzubringen. Wenn möglich noch in den Nachtragshaushalt 2005.

10. Juni 2005

Teilnahme an der Einweihung des neuen Kunstrasenplatzes in Langenlonsheim. Bei dieser Gelegenheit wurde mit dem Vorsitzenden von Langenlonsheim ein Trainingslager für unsere erste Mannschaft vereinbart.

20. Juni 2005

Der Generalsekretär der SPD Rheinland-Pfalz und MdL, Herr Roger Lewentz, sowie der Staatssekretär des Innenministeriums, Herr Hendrik Hering, besuchten uns auf unserem Sportplatz und teilten uns mit, dass eine Bewilligung für 2006 erteilt wird und auch bereits eine Förderung mit einem Teilbetrag in 2006 erfolgt.

25. Juli 2005

Besprechung im Planungsbüro Rudolf Hermes in Bretzenheim mit abschließender Abstimmung der weitestgehend von uns selbst erstellten Planungsunterlagen.

28. Juli 2005

Einreichung der Antragsunterlagen mit sämtlichen Planungsunterlagen beim Sport- und Bäderamt der Stadt Koblenz.

06. September 2005

In der Sitzung des Sportstättenbeirat und Sportausschuss des Sport- und Bäderamtes wurden deren Mitglieder von Herrn Bürgermeister Dieter Muscheid über die Förderung unserer Maßnahme aus Mitteln des „Goldenen Plans“ für 2006 unterrichtet. Einstimmig wurde beschlossen, einen unentgeltlichen Überlassungsvertrag über 25 Jahre mit uns abzuschließen.

10. Oktober 2005

Der städtische Zuschussanteil für unseren Sportplatzbau wird in den Etat der Stadt Koblenz für das Jahr 2006 aufgenommen.

10. November 2005

Mündlicher Bewilligungsbescheid der ADD Koblenz.